MARKTCHECK:
KLIMALABEL AUF LEBENSMITTELN

verbraucherzentrale Hamburg

Produkt: Frei!burger
Marke: Followfood
Händler: Denn's

Klimabilanz:
Produkt: 2,195 kg CO_2-Äq pro kg Frei!burger (Hersteller)
Vergleichsprodukt: 21 kg CO_2-Äq pro kg Rindfleisch-Patty (Hersteller)

Klimalabel: Klimaneutrales Produkt von Myclimate;
Label zur Kompensation

myclimate
Unser Partner für Klimaschutz.
Klimaneutrales Produkt

Kompensationsprojekte:
- Kaffee-Kleinbauern wappnen sich für den Klimawandel
- Effiziente Kocher retten Lebensraum für letzte Berggorillas
- Sauberes Trinkwasser für Schulen und Haushalte durch Filtersysteme
- Moore als Klimaschützer: Renaturierung in Schleswig-Holstein
- Fruchtbare Böden als natürliche CO_2-Senken in der Bodenseeregion
- Weniger Abholzung des Regenwalds dank effizienten Kochern

Anteil Kompensation:
- 20.000 t CO_2-Äq (inkl. Risikoaufschlag von 25 %) pro Jahr
- Emissionen über die gesamte Produktionskette

Anteil Reduktion:
- Angabe vom Hersteller erst nächstes Jahr möglich

Klima- und Umweltschutzmaßnahmen des Unternehmens:
- Bodenretter-Initiative fördert Bio- und regenerative Landwirtschaft
- In den letzten drei Jahren ca. 15 % an Verpackungen eingespart
- Müllprojekt auf den Malediven
- Thunfisch-Produktion bald mit Solarstrom statt 1 Mio. l Diesel im Jahr in Betrieb
- *Nutzung regenerativer Energie in der Lieferkette geplant*

Bewertung der Verbraucherzentrale:

- 🟢 Produkt ohne tierische Inhaltsstoffe gut für Klimabilanz
- 🟢 Bio-Zertifizierung; Bio-Anbau unterstützt Erhalt natürlicher Ressourcen
- 🟡 Hohe Transparenz: Informationen zu erzeugten CO_2-Emissionen pro verbraucherbezogene Menge auf der Website
- 🟢 Auch regionale Projekte in Deutschland zur Kompensation von CO_2
- 🟢 Weitere Klima- und Umweltschutzmaßnahmen durch das Unternehmen

CO_2-Äquivalente (CO_2-Äq) sind eine Maßeinheit, um die Klimawirkung von Treibhausgasen zu vereinheitlichen.
© Verbraucherzentrale Hamburg, Dezember 2021 / Januar 2022 (www.vzhh.de)

MARKTCHECK:
KLIMALABEL AUF LEBENSMITTELN

verbraucherzentrale
Hamburg

Produkt: Der Klassiker Sesam
Marke: Wasa
Händler: Edeka

Klimabilanz:
Produkt: keine Angabe vom Hersteller
Vergleichsprodukt: 0,6 kg CO_2-Äq pro kg Mischbrot (ifeu)

Klimalabel: Eigenes Logo (CO_2-Neutralitätserklärung nach PAS 2060 kontrolliert von DNV-GL Business Assurance Italia Srl);
Label zur Kompensation

Kompensationsprojekte:
- Madre de Dios-Projekt im peruanischen Regenwald
- Solarenergie in Indien

Anteil Kompensation:
- 104.481 t CO_2-Äq (inkl. 3 % Risikoaufschlag) pro Jahr
- Emissionen über die gesamte Produktionskette

Anteil Reduktion:
- Siehe „Klima- und Umweltschutzmaßnahmen“ des Unternehmens

Klima- und Umweltschutzmaßnahmen des Unternehmens:
- Durch erneuerbare Energien in Produktionsanlagen 18 % weniger CO_2-Emissionen
- Durch umweltfreundliche Logistik (teilweise mit dem Zug) 7 % weniger CO_2-Emissionen
- CO_2-Emissionen im Roggenanbau um 10 % verringert
- Lokaler Bezug von Roggen und Einsatz erneuerbarer Energien führen zu 82 % weniger CO_2-Emissionen

Bewertung der Verbraucherzentrale:

- 🟢 Produkt ohne tierische Inhaltsstoffe gut für Klimabilanz
- 🔴 Keine Bio-Zertifizierung; CO_2-Neutral-Label könnte Eindruck von mehr Nachhaltigkeit erwecken
- 🔴 Geringe Transparenz: Informationen zu erzeugten CO_2-Emissionen pro verbraucherbezogene Menge nicht verbraucherfreundlich auffindbar
- 🔴 Keine regionalen Projekte zur Kompensation von CO_2
- 🟢 Weitere Klima- und Umweltschutzmaßnahmen durch das Unternehmen

CO_2-Äquivalente (CO_2-Äq) sind eine Maßeinheit, um die Klimawirkung von Treibhausgasen zu vereinheitlichen.
© Verbraucherzentrale Hamburg, Dezember 2021 / Januar 2022 (www.vzhh.de)

MARKTCHECK:
KLIMALABEL AUF LEBENSMITTELN

verbraucherzentrale Hamburg

Produkt: Erdbeere mit Himbeere in Apfel
Marke: Hipp
Händler: Lidl

Klimabilanz:
Produkt: durchschnittlich 0,32 kg CO_2-Äq pro Gläschen von Hipp (Hersteller)
Vergleichsprodukt: nicht vorhanden

Klimalabel: eigene Labels in den Varianten „Klimaneutral“ und „Klimapositiv“, Berechnung bestätigt durch TÜV Nord AG;
Label zur Kompensation

Kompensationsprojekte:
- Verschiedene Klimaschutzprojekte, u.a. Kompostprojekt in Südafrika (Zusammenarbeit mit Soil & More)

Anteil Kompensation:
- 40 000 t CO_2-Äq pro Jahr, 350 g CO_2 pro „klimapositivem Gläschen“
- Emissionen über die gesamte Produktionskette

Anteil Reduktion:
- CO_2-Reduktion um 85 % am Produktionsstandort Pfaffenhofen gegenüber 1993 (460 kg CO_2-Äq pro Produkttonne)

Klima- und Umweltschutzmaßnahmen des Unternehmens:
- Einsatz von Biomasse und grünem Strom
- Bis 2025: sollen alle Produkte „klimapositiv“ gelabelt und kompensiert werden
- *Geplant ist, die Energieeffizienz zu verbessern, die Energieversorgung zu optimieren und den Anteil regenerativer Energien zu erhöhen*

Bewertung der Verbraucherzentrale:

- 🟢 Bio-Zertifizierung; Bio-Anbau unterstützt Erhalt natürlicher Ressourcen
- 🟡 Hohe Transparenz: Informationen zu erzeugten CO_2-Emissionen pro verbraucherbezogene Menge auf der Website
- 🔴 Keine regionalen Projekte zur Kompensation von CO_2
- 🟢 Weitere Klima- und Umweltschutzmaßnahmen durch das Unternehmen
- 🔴 Höherer Energieverbrauch durch Abfüllung in Einweg-Gläser

CO_2-Äquivalente (CO_2-Äq) sind eine Maßeinheit, um die Klimawirkung von Treibhausgasen zu vereinheitlichen.
© Verbraucherzentrale Hamburg, Dezember 2021 / Januar 2022 (www.vzhh.de)

MARKTCHECK:
KLIMALABEL AUF LEBENSMITTELN

verbraucherzentrale Hamburg

Produkt: Natürliches Mineralwasser
Marke: Volvic
Händler: Aldi Nord

Klimabilanz:
Produkt: durchschnittlich 0,12 kg CO_2-Äq pro Liter Getränk von Volvic (Hersteller)
Vergleichsprodukt: 0,00035 kg CO_2-Äq pro kg Leitungswasser (GUTcert)

Klimalabel: Carbontrust;
Label zur Kompensation

Kompensationsprojekte:
- Verschiedene Klimaschutzprojekte in Zusammenarbeit mit South Pole und EcoAct

Anteil Kompensation:
- Keine Angabe vom Hersteller
- Emissionen über die gesamte Produktionskette

Anteil Reduktion:
- 2021: CO_2-Reduktion um 1,2 % gegenüber 2019 geplant

Klima- und Umweltschutzmaßnahmen des Unternehmens:
- Flaschengewicht reduziert
- PET-Flaschen aus 100 % recyceltem Material (außer Deckel und Etikett)
- Transport zum Großteil mit dem Zug
- Abfüllung mit 100 % erneuerbaren Energien (Wasserkraft, Biogas)

Bewertung der Verbraucherzentrale:

🔴 Klimaneutral-Label könnte Eindruck von mehr Nachhaltigkeit erwecken, obwohl Mineralwasser über große Entfernungen transportiert wird
🔴 Geringe Transparenz: Informationen zu erzeugten CO_2-Emissionen pro verbraucherbezogene Menge nicht verbraucherfreundlich auffindbar
🔴 Keine regionalen Projekte zur Kompensation von CO_2
🟢 Weitere Klima- und Umweltschutzmaßnahmen durch das Unternehmen
🔴 Höherer Energieverbrauch durch Abfüllen in Einweg-Plastikflaschen

CO_2-Äquivalente (CO_2-Äq) sind eine Maßeinheit, um die Klimawirkung von Treibhausgasen zu vereinheitlichen.
© Verbraucherzentrale Hamburg, Dezember 2021 / Januar 2022 (www.vzhh.de)

MARKTCHECK:
KLIMALABEL AUF LEBENSMITTELN

verbraucherzentrale Hamburg

Produkt: Hähnchen Brustfilet (Teilstück)
Marke: Wiesenhof

Abbildung: Wiesenhof Geflügel-Kontor GmbH

Klimabilanz:
Produkt: 2,2 kg CO2-Äq pro kg Hähnchenfleisch (Hersteller)*
Vergleichsprodukt: 1,3 kg CO_2-Äq pro kg Gemüseschnitzel (ifeu)
**Anmerkung: Der Hersteller hat uns auf die Angabe von 2,2 kg CO_2 auf seiner Website aufmerksam gemacht. Daher haben wir die Angabe am 03.01.2022 geändert. Zuvor hatten wir „keine Angabe vom Hersteller / ca. 5,5 kg CO_2-Äq pro kg Hähnchen (ifeu)" angegeben.*

Klimalabel: Klimaneutral von Climatepartner;
Label zur Kompensation

Kompensationsprojekte:
- Projekt für saubere Kochöfen in Ghana
- Waldschutz in Tambopata (Peru)

Anteil Kompensation:
- ca. 22.000 t CO_2-Äq pro Jahr (Angabe von ClimatePartner)
- Emissionen über die gesamte Produktionskette

Anteil Reduktion:
- Keine Angabe vom Hersteller

Klima- und Umweltschutzmaßnahmen des Unternehmens:
- Projekte zur Steigerung der Energieeffizienz (Nutzung von eigenen Blockheizkraftwerken und Wärmerückgewinnung in den Produktionsstätten)
- Zusätzliches Aufforstungsprojekt in Ahlhorn, Niedersachsen (kein Kompensationsprojekt)
- *Bis 2025 Umstellung auf 100 % Ökostrom an sechs Standorten*

Bewertung der Verbraucherzentrale:

- 🔴 Produkt tierischen Ursprungs schlechter für Klimabilanz
- 🔴 Keine Bio-Zertifizierung; Klimaneutral-Label könnte Eindruck von mehr Nachhaltigkeit erwecken (konventionelle Fleischproduktion ist mit Blick auf Tierwohl und Umwelt kritisch zu bewerten)
- 🔴 Geringe Transparenz: Informationen zu erzeugten CO_2-Emissionen pro verbraucherbezogene Menge nicht verbraucherfreundlich auffindbar
- 🔴 Keine regionalen Projekte zur Kompensation von CO_2
- 🟢 Weitere Klima- und Umweltschutzmaßnahmen durch das Unternehmen am Produktionsstandort

CO_2-Äquivalente (CO_2-Äq) sind eine Maßeinheit, um die Klimawirkung von Treibhausgasen zu vereinheitlichen.
© Verbraucherzentrale Hamburg, Dezember 2021 / Januar 2022 (www.vzhh.de)

MARKTCHECK:
KLIMALABEL AUF LEBENSMITTELN

verbraucherzentrale Hamburg

Produkt: Alkoholfrei
Marke: Wunderbräu
Händler: Denn‘s

Klimabilanz:
Produkt: keine Angabe vom Hersteller / ca. 0,9 kg CO_2-Äq pro kg Bier (ifeu)
Vergleichsprodukt: nicht vorhanden

Klimalabel: eigenes Logo, Klimabilanz ermittelt durch Zertifizierer Climate Extender;
Label zur Kompensation

Kompensationsprojekte:
- Windparks in Pakistan und Taiwan
- Aufforstungsprojekt in Kolumbien
- Photovoltaikpark in Indien

Anteil Kompensation:
- ca. 1.125 t CO_2-Äq (150 % der gesamten Emissionen) im Jahr 2021
- Emissionen über die gesamte Produktionskette

Anteil Reduktion:
- Keine Angabe vom Hersteller

Klima- und Umweltschutzmaßnahmen des Unternehmens:
- Produktion mit Wasserkraft
- Zutaten aus der Region (max. Entfernung von 100 km)
- Mehrwegquote von 100 %; Verwenden von Flaschen und Kisten ohne Branding (für unternehmensübergreifenden Einsatz)
- Verwendung von Etiketten aus 100 % Recyclingpapier
- *Planung von Aufforstungsprojekten in Deutschland*

Bewertung der Verbraucherzentrale:

- 🟢 Bio-Zertifizierung; Bio-Anbau unterstützt Erhalt natürlicher Ressourcen
- 🔴 Geringe Transparenz: Informationen zu erzeugten CO_2-Emissionen pro verbraucherbezogene Menge nicht verbraucherfreundlich auffindbar
- 🔴 Keine regionalen Projekte zur Kompensation von CO_2
- 🟢 Weitere Klima- und Umweltschutzmaßnahmen durch das Unternehmen
- 🟢 Vorbildliches Verpackungskonzept mit Mehrwegflaschen und -kisten ohne Branding sowie Etiketten aus Recyclingpapier

CO_2-Äquivalente (CO_2-Äq) sind eine Maßeinheit, um die Klimawirkung von Treibhausgasen zu vereinheitlichen.
© Verbraucherzentrale Hamburg, Dezember 2021 / Januar 2022 (www.vzhh.de)

MARKTCHECK:
KLIMALABEL AUF LEBENSMITTELN

verbraucherzentrale Hamburg

Produkt: Pizza Salame Piccante
Marke: Gustavo Gusto
Händler: Edeka

Klimabilanz:
Produkt: keine Angabe vom Hersteller
Vergleichsprodukt: nicht vorhanden

Klimalabel: Fokus Zukunft;
Label zur Kompensation

Kompensationsprojekte:
- Unterstützung von zwei Projekten zu regenerativer Energie in Indien

Anteil Kompensation:
- 20.000 t CO_2-Äq pro Jahr
- Emissionen über die gesamte Produktionskette

Anteil Reduktion:
- Angabe vom Hersteller erst ab 2022 möglich
- *„versuchen unsere CO2-Emissionen, wo immer es geht, zu reduzieren“* (Herstellerangabe)

Klima- und Umweltschutzmaßnahmen des Unternehmens:
- Pflanzen von 90.000 Bäumen pro Jahr in Brasilien durch Hilfsorganisation „Projekte für arme Menschen e.V.“

Bewertung der Verbraucherzentrale:

- 🔴 Produkt mit Bestandteilen tierischen Ursprungs schlechter für Klimabilanz (höhere CO_2-Emissionen durch 21 % Mozzarella und 10 % Rindersalami als Belag)
- 🔴 Keine Bio-Zertifizierung; Klimaneutral-Label könnte Eindruck von mehr Nachhaltigkeit erwecken (konventionelle Fleisch- und Milchwirtschaft ist mit Blick auf Tierwohl und Umwelt kritisch zu bewerten)
- 🔴 Geringe Transparenz: Informationen zu erzeugten CO_2-Emissionen pro verbraucherbezogene Menge nicht verbraucherfreundlich auffindbar
- 🔴 Keine regionalen Projekte zur Kompensation von CO_2
- 🟡 Kaum weitere Klima- und Umweltschutzmaßnahmen durch das Unternehmen

CO_2-Äquivalente (CO_2-Äq) sind eine Maßeinheit, um die Klimawirkung von Treibhausgasen zu vereinheitlichen.
© Verbraucherzentrale Hamburg, Dezember 2021 / Januar 2022 (www.vzhh.de)

MARKTCHECK:
KLIMALABEL AUF LEBENSMITTELN

verbraucherzentrale Hamburg

Produkt: Wunderland
Marke: Katjes
Händler: Lidl

Klimabilanz:
Produkt: keine Angabe vom Hersteller
Vergleichsprodukt: nicht vorhanden

Klimalabel: Klimaneutral von Climatepartner;
Label zur Kompensation

Kompensationsprojekte:
- Waldschutzprojekt in Peru
- Biomasse-Projekt in Indien

Anteil Kompensation:
- 49.152 t CO_2-Äq pro Jahr (Angabe von ClimatePartner)
- Emissionen über die gesamte Produktionskette

Anteil Reduktion:
- Rückgang der CO_2-Äq um 8,2 % pro Katjes-Beutel seit 2012

Klima- und Umweltschutzmaßnahmen des Unternehmens:
- Umstellung auf Karton aus 100 % Recyclingmaterial
- Reines vegetarisches Sortiment
- Nutzung von Ökostrom
- Eigenes Blockheizkraftwerk
- Erneuerung der Kühltechniksysteme
- Moderne Dampfkessel und Drucklufterzeuger
- Optimierung von Prozessen mit Blick auf Energieeffizienz
- Umstellung auf LED-Beleuchtung

Bewertung der Verbraucherzentrale:

- 🟢 Produkt ohne tierische Inhaltsstoffe gut für Klimabilanz
- 🔴 Keine Bio-Zertifizierung; Klimaneutral-Label könnte Eindruck von mehr Nachhaltigkeit erwecken
- 🔴 Geringe Transparenz: Informationen zu erzeugten CO_2-Emissionen pro verbraucherbezogene Menge nicht verbraucherfreundlich auffindbar
- 🔴 Keine regionalen Projekte zur Kompensation von CO_2
- 🟢 Weitere Klima- und Umweltschutzmaßnahmen durch das Unternehmen am Produktionsstandort

CO_2-Äquivalente (CO_2-Äq) sind eine Maßeinheit, um die Klimawirkung von Treibhausgasen zu vereinheitlichen.
© Verbraucherzentrale Hamburg, Dezember 2021 / Januar 2022 (www.vzhh.de)

MARKTCHECK:
KLIMALABEL AUF LEBENSMITTELN

verbraucherzentrale Hamburg

Produkt: Frische Alpenmilch
Marke: Fair & Gut
Händler: Aldi Nord

Klimabilanz:
Produkt: keine Angabe vom Hersteller / 1,1 – 1,4 kg CO_2-Äq pro kg Milch (ifeu)
Vergleichsprodukt: Haferdrink 0,3 kg CO_2-Äq pro kg (ifeu)

Klimalabel: Klimaneutral von ClimatePartner;
Label zur Kompensation

Kompensationsprojekte:
- Sauberes Trinkwasser in Kambodscha
- Bäume pflanzen in Deutschland
- Humusaufbauprojekte (Boden) in Zusammenarbeit mit CarboCert Deutschland

Anteil Kompensation:
- 36.153 t CO_2-Äq pro Jahr (Angabe von ClimatePartner)
- Emissionen der vor- und nachgelagerten Wertschöpfungskette

Anteil Reduktion:
- Reduktion der CO_2-Äq um 31 % für unternehmenseigene Emissionen gegenüber 2015

Klima- und Umweltschutzmaßnahmen des Unternehmens:
- Innovative Technologien zur Verbesserung der Energieeffizienz der Filialen und Logistikzentren von Aldi Nord
- Optimierung von Logistikprozessen und Kältetechnik
- Mehr Strom aus erneuerbaren Energien

Bewertung der Verbraucherzentrale:

- 🔴 Produkt tierischen Ursprungs schlechter für Klimabilanz
- 🔴 Keine Bio-Zertifizierung; Klimaneutral-Label könnte Eindruck von mehr Nachhaltigkeit erwecken (konventionelle Milchwirtschaft ist mit Blick auf Tierwohl und Umwelt kritisch zu bewerten)
- 🔴 Geringe Transparenz: Informationen zu erzeugten CO_2-Emissionen pro verbraucherbezogene Menge nicht verbraucherfreundlich auffindbar
- 🟢 Auch regionale Projekte in Deutschland zur Kompensation von CO_2
- 🟢 Weitere Klima- und Umweltschutzmaßnahmen des Unternehmens am Produktionsstandort
- 🔴 Höherer Energieverbrauch durch Abfüllen in Einweg-Plastikflaschen (Mehrweg wäre besser)

CO_2-Äquivalente (CO_2-Äq) sind eine Maßeinheit, um die Klimawirkung von Treibhausgasen zu vereinheitlichen.
© Verbraucherzentrale Hamburg, Dezember 2021 / Januar 2022 (www.vzhh.de)

MARKTCHECK:
KLIMALABEL AUF LEBENSMITTELN

verbraucherzentrale Hamburg

Produkt: Hafer Barista Edition
Marke: Oatly
Händler: Edeka

Klimabilanz:
Produkt: 0,5 kg CO_2-Äq pro kg Hafer Barista Edition (Hersteller)
Vergleichsprodukt: 1,1 – 1,4 kg CO_2-Äq pro kg Milch (ifeu)

Klimalabel: eigene Angabe über CO_2-Emissionen (ermittelt durch CarbonCloud); Berechnung bezieht Schritte der Herstellung mit ein (auch Landwirtschaft), nicht jedoch Vertrieb und Marketing;
Label zur Deklaration

Anteil Kompensation:
- Keine Kompensationsmaßnahmen

Anteil Reduktion:
- Angabe nicht möglich durch Unternehmenswachstum

Klima- und Umweltschutzmaßnahmen des Unternehmens:
- *„Supply Chain so nachhaltig wie möglich“*
- E-Trucks in Schweden
- Arbeit an nachhaltigeren Verpackungen
- Pflanzenbasierte Produktpalette
- Petition: Together for Carbon Labelling

Bewertung der Verbraucherzentrale:
- 🟢 Produkt ohne tierische Inhaltsstoffe gut für Klimabilanz
- 🔴 Keine Bio-Zertifizierung; Klima-Auslobung könnte Eindruck von mehr Nachhaltigkeit erwecken
- 🟢 Sehr hohe Transparenz: Informationen zu erzeugten CO_2-Emissionen pro verbraucherbezogene Menge auf der Verpackung
- 🟢 Weitere Klima- und Umweltschutzmaßnahmen des Unternehmens (insbesondere setzt man sich für eine verbindliche Angabe der Emissionswerte von Produkten ein)

CO_2-Äquivalente (CO_2-Äq) sind eine Maßeinheit, um die Klimawirkung von Treibhausgasen zu vereinheitlichen.
© Verbraucherzentrale Hamburg, Dezember 2021 / Januar 2022 (www.vzhh.de)

MARKTCHECK:
KLIMALABEL AUF LEBENSMITTELN

verbraucherzentrale Hamburg

Produkt: Roasted Hazelnut Schokolade
Marke: Veganz
Händler: Rewe

Klimabilanz:
Produkt: 0,18 kg CO_2-Äq pro Tagesbedarfsanteil (Hersteller)
Vergleichsprodukt: 4,1 kg CO_2-Äq pro kg Schokolade (ifeu)

Klimalabel: Eaternity; Berechnung bezieht Anbau, Herstellung, Verpackung und Transport mit ein Emissionen entlang der gesamten Produktionskette; Label zur Deklaration

Anteil Kompensation:
- Keine Kompensation

Anteil Reduktion:
- Angabe vom Hersteller für das Jahr 2021 nicht möglich

Klima- und Umweltschutzmaßnahmen des Unternehmens:
- Pflanzenbasierte Produktpalette
- Fortwährende Optimierungen an den Produkten hin zu mehr Nachhaltigkeit (z.B. problematische Rohstoffe ersetzen durch Alternativen)
- Bau einer klimaneutralen Produktionsstätte

Bewertung der Verbraucherzentrale:

- Produkt ohne tierische Inhaltsstoffe gut für Klimabilanz
- Bio-Zertifizierung; Bio-Anbau unterstützt Erhalt natürlicher Ressourcen
- Sehr hohe Transparenz: Informationen zu erzeugten CO_2-Emissionen pro verbraucherbezogene Menge auf der Verpackung
- Weitere Klima- und Umweltschutzmaßnahmen des Unternehmens

CO_2-Äquivalente (CO_2-Äq) sind eine Maßeinheit, um die Klimawirkung von Treibhausgasen zu vereinheitlichen.
© Verbraucherzentrale Hamburg, Dezember 2021 / Januar 2022 (www.vzhh.de)